

Vorlesung Sicherheit

Dennis Hofheinz

ITI, KIT

15.05.2014

1 Asymmetrische Verschlüsselung

- Erinnerung
- Sicheres RSA
- Andere Verfahren
- Demonstration
- Zusammenfassung

1 Asymmetrische Verschlüsselung

- Erinnerung
- Sicheres RSA
- Andere Verfahren
- Demonstration
- Zusammenfassung

- Asymmetrische (Public-Key-)Verschlüsselung:

$$\text{Alice}_{sk} \quad \xleftarrow{C := \text{Enc}(pk, M)} \quad \text{Bob}_{pk}$$

- RSA:

$$\text{Enc}(pk, M) = M^e \bmod N \quad \text{Dec}(sk, C) = C^d \bmod N$$

- Homomorphie von RSA

$$\text{Enc}(pk, M) \cdot \text{Enc}(pk, M') = \text{Enc}(pk, M \cdot M')$$

- Homomorphie kann problematisch sein \rightarrow Auktionen

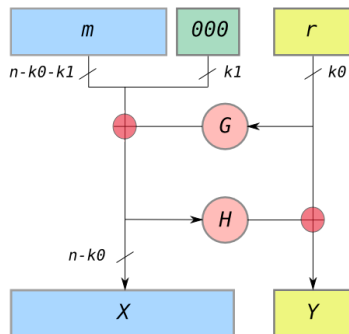
1 Asymmetrische Verschlüsselung

- Erinnerung
- **Sicheres RSA**
- Andere Verfahren
- Demonstration
- Zusammenfassung

- **Diskussion:** Wie könnte man RSA „reparieren“?

- Erster Ansatz (PKCS#1 1.5, 1993): (Randomized) Padding
 - $\text{Enc}(pk, M) = (\text{pad}(M, R))^e \bmod N$ (mit Zufall R)
 - Dec erhält und überprüft $\text{pad}(M, R)$, und extrahiert M
 - Beispiel: $\text{pad}(M, R) = M || 0^\ell || R$ (mit $M, R \ll N$)
- PKCS#1 1.5 problematisch
 - Kein Sicherheitsbeweis, 1998 sogar Problem gefunden
 - Homomorphe Eigenschaft der RSA-Funktion erlaubt subtile Änderungen an Nachricht
- PKCS#1 2.0 nutzt „RSA-OAEP“: besseres Padding

- pad-Funktion von RSA-OAEP (G, H Hashfunktionen):



Quelle: Wikipedia

- Heuristisch so sicher wie „RSA-Funktion invertieren“
 - Sicher heißt hier: semantisch sicher selbst gegen aktive Angriffe
- Bester bekannter Angriff: N faktorisieren
 - $P, Q \rightsquigarrow \varphi(N) = (P - 1)(Q - 1) \rightsquigarrow d = e^{-1} \bmod \varphi(N)$
 - Bester bekannter Faktorisierungsalgorithmus: Zahlkörpersieb
 - Nach heutigem Stand 2048 als Bitlänge von N sicher
- Offene Forschungsfrage: N faktorisieren *notwendig*, um RSA(-OAEP) zu brechen?

Relevanz von RSA(-OAEP)

- Nachteil von RSA(-OAEP): rechenaufwändig
 - Naiver Algorithmus für Exponentiation modulo ℓ -Bit-Zahl benötigt $\Theta(\ell^3)$ Bitoperationen, schlecht parallelisierbar
 - Es existieren (asymptotisch) bessere Algorithmen
 - **Aber:** Für realistische ℓ ist naiver Algorithmus am schnellsten
- Gründe, warum RSA(-OAEP) trotzdem benutzt wird:
 - Einfach zu implementieren
 - Einfache Arithmetik
 - Ver- und Entschlüsselung sehr ähnlich
 - Mit Optimierungen ($e = 3$ bei Verschlüsselung, CRS nutzen bei Entschlüsselung) teilweise konkurrenzfähig
- RSA als „Trapdoor One-Way Permutation“ interessant

1 Asymmetrische Verschlüsselung

- Erinnerung
- Sicheres RSA
- **Andere Verfahren**
- Demonstration
- Zusammenfassung

ElGamal (1985)

- Szenario: zyklische Gruppe $\mathbb{G} = \langle g \rangle$
- $pk = (\mathbb{G}, g, g^x)$, $sk = (\mathbb{G}, g, x)$ (mit x zufällig)
- $\text{Enc}(pk, M) = (g^y, g^{xy} \cdot M)$ (mit y zufällig)
- $\text{Dec}(sk, (Y, Z)) = Z/Y^x \quad (= (g^{xy} \cdot M)/(g^y)^x = M)$
- Beobachtung: Verschlüsselung probabilistisch
- **Aber:** ElGamal wie RSA homomorph

$$\begin{aligned}\text{Enc}(pk, M) \cdot \text{Enc}(pk, M') &= (g^y, g^{xy} \cdot M) \cdot (g^{y'}, g^{xy'} \cdot M') \\ &= (g^{y+y'}, g^{x(y+y')} \cdot M \cdot M') = \text{Enc}(pk, M \cdot M')\end{aligned}$$

- ElGamal unter naheliegender Annahme semantisch sicher (allerdings *nicht* gegen aktive Angriffe)
- Nicht-homomorphe Varianten von ElGamal existieren
- Kandidaten für geeignete Gruppen \mathbb{G} :
 - (Echte) Untergruppen von \mathbb{Z}_P^* (mit P prim)
 - Allgemeiner: Untergruppen von \mathbb{F}_q^* (mit q Primpotenz)
 - Effizienter: (Untergruppen von) elliptischer Kurve $\mathbf{E}(\mathbb{F}_q)$
- Realistische Gruppengröße:
 - $|\mathbb{G}| \approx 2^{2048}$ (für $\mathbb{G} \subset \mathbb{Z}_P^*, \mathbb{F}_q^*$)
 - $|\mathbb{G}| \approx 2^{200}$ (für $\mathbb{G} \subseteq \mathbf{E}(\mathbb{F}_q)$)

1 Asymmetrische Verschlüsselung

- Erinnerung
- Sicheres RSA
- Andere Verfahren
- **Demonstration**
- Zusammenfassung

- **Demonstration:** Geschwindigkeitsvergleich RSA/elliptische Kurven

1 Asymmetrische Verschlüsselung

- Erinnerung
- Sicheres RSA
- Andere Verfahren
- Demonstration
- Zusammenfassung

Zusammenfassung asymmetrische Verschlüsselung

- Public-Key-Verschlüsselung löst Schlüsselverteilungsproblem
- RSA wichtig, aber ohne Padding problematisch \rightsquigarrow RSA-OAEP
- ElGamal in kleineren Gruppen möglich (Effizienz)
- Beide Verfahren (ungepadded) homomorph (Vorteil/Nachteil)

- Mehr/andere Funktionalität, zum Beispiel:
 - Identitätsbasierte Verschlüsselung (löst Zertifizierungsproblem)
 - Vollhomomorphe Verschlüsselung (Berechnungen delegieren¹)
 - Funktionale Verschlüsselung (viele sk_f , $Dec(sk_f, C) = f(M)$)
 - Broadcast-Verschlüsselung (Beispielanwendung: Pay-TV)
- Andere Probleme, alternative mathematische Strukturen
 - Public-Key-Verschlüsselung so sicher wie Faktorisierung
 - Gitterbasierte Verschlüsselung

¹momentan noch um Größenordnungen zu ineffizient